Präventionsprojekt "Mein Körper gehört mir" in den Klassen 3 und 4

Im Laufe der vier Schuljahre an der Grundschule Spielberg durchlaufen die Schülerinnen und Schüler mehrere Projekte und Präventionsprogramme rund um das Thema "Gewalt" bzw. "sexuelle Gewalt".

Für die Dritt- und Viertklässler findet in diesem Zusammenhang alle zwei Jahre ein Präventionsprojekt der "Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück" mit dem Titel "Mein Körper gehört mir" statt. Hierbei bekommen die Kinder drei Mal Besuch von einer Schauspielerin und einem Schauspieler, die den Kindern in kurzen Szenen und Liedern die zahlreichen Erscheinungsformen der sexuellen Gewalt darstellen. Dies geschah auch dieses Mal sehr einfühlsam und kindgerecht und die Zuhörer wurden immer wieder mit einbezogen oder durften eigene Gedanken und Ideen einbringen.

So lernten die Kinder beispielsweise zwischen guten und schlechten Gefühlen und Geheimnissen zu unterscheiden oder auch in Situationen, in welchen sie ein "Nein-Gefühl" haben auch laut und deutlich "NEIN" zu sagen.

Zur Einschätzung von Situationen wurden den Kindern drei Fragen an die Hand gegeben, die ihnen in jeder Situation helfen können. Wird auch nur eine der folgenden Fragen mit "Nein" beantwortet, so sollen sich die Kinder aus dieser Situation entfernen:

- 1. Habe ich ein Ja- oder ein Nein-Gefühl?
- 2. Bekomme ich Hilfe, wenn ich Hilfe benötige?
- 3. Weiß jemand, wo ich bin?

Zum Abschluss lernten die Kinder dann noch die "Nummer gegen Kummer kennen." Diese Nummer ist eine Anlaufstelle für Kinder in Not und ist ein kostenfreies Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ganz Deutschland (Kinder- und Jugendtelefon - 116111).

Die Grundschule Spielberg, vor allem die Dritt- und Viertklässler, danken den zwei Schauspielern für ihr Engagement und die lehrreichen und dennoch unterhaltsamen Stunden mit ihnen!

Des Weiteren bedanken wir uns bei "Menschen gegen Kindesmissbrauch e. V.". Nur durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Vereins ist es uns möglich, dieses wertvolle Angebot regelmäßig an unserer Schule anzubieten.